



Bauindustrieverband Ost e. V. STATEMENT

Den Beschluss des Berliner Mietendeckels durch das Abgeordnetenhaus kommentiert Dr. Robert Momberg, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Ost e. V., wie folgt:

„Der Mietendeckel schwächt den Wirtschaftsstandort Berlin, gefährdet Arbeitsplätze und wird die Ursache steigender Mieten, den Mangel an Wohnraum, nur noch befeuern. Wir schätzen, dass der Mietendeckel zu einer Abnahme der Investitionen in den Erhalt, die Sanierung und Modernisierung der Berliner Wohnungsbausubstanz mit entsprechenden Umsatzausfällen in Höhe von 750 Mio. Euro jährlich führt. Dadurch sind insgesamt etwa 10.000 Arbeitsplätze gefährdet – 5.000 direkt im Berliner Baugewerbe und über Einkommenswirkungen und Fremdbezüge des Baus noch einmal 5.000 in anderen Branchen. Was Berlin jetzt braucht sind die Beschleunigung von Planungs- sowie Genehmigungsverfahren und ein schlankes Vergabegesetz, um den Berlinerinnen und Berlinern zeitnah bezahlbaren Wohnraum bieten zu können.“

Potsdam, 30. Januar 2020

Weitere Informationen unter www.bauindustrie-ost.de